

Andacht für Zuhause Sa 30.05.2020

Lied:

Gotteslob 414,1-3 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

Kyrie:

Herr Jesus, du rufst die Menschen dir zu folgen – Kyrie eleison

Herr Jesus, du hast uns durch deinen Tod erlöst – Christe eleison

Herr Jesus, du wirst eines Tages wiederkommen in Herrlichkeit –
Kyrie eleison

Gebet:

Allmächtiger Gott am Ende der heiligen fünfzig Tage bitten wir dich:
Gib uns die Gnade, dass wir in einem Leben aus dem Glauben das
Ostergeheimnis deines Sohnes bewahren, der in der Einheit des
Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Joh 21,20-25

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu Simon Petrus: Folge mir!

²⁰Petrus wandte sich um und sah, wie der Jünger, den Jesus liebte, diesem folgte. Es war der Jünger, der sich bei jenem Mahl an die Brust Jesu gelehnt und ihn gefragt hatte: Herr, wer ist es, der dich verraten wird?

²¹Als Petrus diesen Jünger sah, fragte er Jesus: Herr, was wird denn mit ihm?

²²Jesus antwortete ihm: Wenn ich will, dass er bis zu meinem Kommen bleibt, was geht das dich an? Du aber folge mir nach!

²³Da verbreitete sich unter den Brüdern die Meinung: Jener Jünger stirbt nicht. Doch Jesus hatte zu Petrus nicht gesagt: Er stirbt nicht, sondern: Wenn ich will, dass er bis zu meinem Kommen bleibt, was geht das dich an?

²⁴Dieser Jünger ist es, der all das bezeugt und der es aufgeschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist.

²⁵Es gibt aber noch vieles andere, was Jesus getan hat. Wenn man alles aufschreiben wollte, so könnte, wie ich glaube, die ganze Welt die Bücher nicht fassen, die man schreiben müsste.

Auslegung:

Kaplan Michael Druyen

„Es gibt aber noch vielen andere, was Jesus getan hat. Wenn man alles aufschreiben wollte, so könnte, wie ich glaube, die ganze Welt die Bücher nicht fassen, die man schreiben müsste.“ So haben wir es gerade im heutigen Evangelium gelesen. Ein Satz, der mich immer wieder ins Nachdenken und ins Staunen bringt, denn wir haben schon so viel von Jesus in der Bibel stehen und so viele tolle Taten und Worte von ihm sind aufgeschrieben, aber das alles soll nur ein kleiner Teil dessen sein was er noch alles getan hat? Die Welt reicht nicht aus, um all die Bücher zu fassen, die man schreiben müsste?

Natürlich war die damals bekannte Welt kleiner als die heute bekannte Welt und dem Evangelisten war vielleicht das Ausmaß der Welt nicht so klar wie wir es heute genau wissen. Und dennoch scheint diese Aussage völlig übertrieben. Mal eine kleine Rechnung: Die Erde hat in etwa eine Oberfläche von 510 Millionen km². Ein Standard Fachbuch hat etwa die Maße 17cm mal 22 cm und damit eine Fläche von 374 cm². Dadurch bräuchte man etwa 13,6 Milliarden liegende Bücher, um die Erde komplett zu bedecken. Eine solche Zahl von Büchern über Jesus kann es doch gar nicht geben, so viel kann ein einzelner Mensch in seinem Leben niemals getan haben oder etwa doch?

Ich glaube auf was der Evangelist wirklich hinweisen wollte ist die Tatsache, dass viele Menschen eine Erfahrung mit diesem Jesus in ihrem Leben gemacht haben, auch wenn diese nicht aufgeschrieben wurden. Viele Menschen, auch heute noch, spüren die Gegenwart von Jesus und damit von Gott in ihrem Leben und nutzen diese Gegenwart, um ein glücklicheres Leben zu führen. Sie nutzen das Gefühl nicht allein zu sein, um ein Leben ohne Angst zu führen und um mit Hoffnung und Zuversicht durch die schweren Zeiten ihres Lebens zu gehen. Sie wissen sich von diesem Gott geborgen und erleben mit ihm immer wieder neue Dinge.

Ich bin überzeugt, dass wenn all diese Menschen ihre Erfahrungen mit diesem Gott aufschreiben würden oder aufgeschrieben hätten, wir ganz schnell bei den

13,6 Milliarden Büchern wären, weil Gott so vielen Menschen Hoffnung und Kraft schenkt. Ich denke da besonders an die Menschen, die im Falle einer Krankheit nach Gott rufen und von ihm Kraft erhalten oder die Menschen, die verzweifelt sind und nach ihm rufen und Hoffnung erfahren können. Ich denke an all die Menschen, die aus dieser Gotteserfahrung heraus leben und so für andere Menschen da sind, sei es Hauptberuflich oder Ehrenamtlich. Ich denke an die ganzen Heiligen und Seligen, die auf Gott vertraut haben und so ihr Leben meistern konnten. Ich denke an all die Menschen, die ich in unserer Gemeinde kenne, die sich ohne zu Zweifeln einbringen und für andere Einsetzen in den verschiedensten Bereichen. Ich denke an all die Menschen, die in den Hilfswerken tätig sind und die dort die Liebe weitergeben, die sie von Gott erfahren haben. Ich denke aber auch an all die Menschen, deren Leistung es ist im Gebet für andere Menschen einzustehen und die anderen Menschen vor Gott zu bringen. Ich denke an eine große Scharr von Menschen, die die Erfahrung von Gott gemacht haben und die Still aus seiner Gegenwart leben, ohne großartig ein Buch darüber zu schreiben. All diese Menschen meint der Evangelist mit seiner Aussage und all diese Menschen und ihre Erfahrungen von Gott dürfen wir niemals vergessen, denn auch sie sind Zeugen des einen Gottes.

Fürbitten:

Zu Christus, der durch den Heiligen Geist in die ganze Wahrheit führt, wollen wir beten:

- Für alle Christen: dass sie feststehen im Bekenntnis deiner Gottheit. (Stille) Herr, erbarme dich.
- Für die Theologen: dass sie den Glauben der Kirche verteidigen. (Stille) Herr, erbarme dich.
- Für alle, die von der Wahrheit abgewichen sind: dass sie ihren Irrweg erkennen. (Stille) Herr, erbarme dich.
- Für unsere Gemeinde: dass wir das Geheimnis deiner Menschwerdung tiefer erfassen. (Stille) Herr, erbarme dich.
- Für alle erkrankten Menschen und für alle in Quarantäne: dass sie wieder gesund werden. (Stille) Herr, erbarme dich.

- Für unsere Verstorbenen: nimm sie auf in dein Reich. (Stille)
Herr, erbarme dich.

Barmherziger Gott, erhalte uns den wahren Glauben, für den sich der heilige Athanasius leidenschaftlich einsetzte, durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Vater unser...

Schlussgebet:

Allmächtiger Gott, du hast uns von den alten zu den neuen Zeichen des Heils hinübergeführt. Lass uns die Gewohnheiten des alten Menschen ablegen und neu werden in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensbitte:

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied zum Abschluss:

Gotteslob 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Gebet für Betroffene:

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von
uns
sorgst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen